

Loretokreuz

Das Loretokreuz wurde am 26. November 1888 von Papst Leo XIII. aus Anlass des 300. Jahrestages der Gründung des Ordens der Ritter von Loreto gestiftet. Zugleich erlaubte er dem Bischof von Loreto, das Kreuz an Wohltäter des dortigen Heiligen Hauses zu verleihen. 1906 wurde das Verleihungsrecht auf den Guardian des Heiligen Hauses und Rektor der Universalkongregation des Heiligen Hauses übertragen. Das Loretokreuz umfasste drei Klassen und wurde an Frauen und Männer verliehen.

Literatur:

CARDINALE, Hyginus Eugene, Orders of Knighthood, Awards and the Holy See, hg. und überarbeitet von Peter BANDER VAN DUREN, Gerrards Cross 1985, S. 111 f.

Empfohlene Zitierweise:

Loretokreuz, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturberichte Eugenio Pacellis (1917-1929)', Schlagwort Nr. 332, URL: www.pacelli-edition.de/Schlagwort/332.
Letzter Zugriff am: 24.05.2024.